

Termine Dezember 2013

jeden Dienstag, 14-16 Uhr „Sozialberatung“

Hans Junge, Quartierszentrum,
Hugo-Luther-Straße 60a

jeden Mi. von 10 bis 12 Uhr "Frühstück"

Stadtteilladen Nord,
Neustadtring 16A

jeden Mi., 17 bis 18.30 Uhr "Hausaufgabenhilfe"

Und denkt dran: nicht erst einen Tag
vor den Klausuren kommen!
Informationen unter 0531-1218999.
Stadtteilladen Nord, Neustadtring 16A

So, 1.12., ab 11 Uhr

Feierlichkeiten zum 175jährigen Bestehen der 1. Deutschen Staatseisenbahn von Braunschweig nach Wolfenbüttel im "Alten Bahnhof"/Ottmerbau am Fr.-Wilhelm-Platz. Weitere Infos: www.staatsbahnhof-braunschweig.de und www.175jahre.staatseisenbahn.de

Do, 5.12., 18.30 Uhr "Sanierungsbeirat"

Quartierszentrum,
Hugo-Luther-Straße 60a, S. 7

Fr, 6.12., 13 - 15 Uhr "Nikolaus-Aktion"

auf dem Frankfurter Platz

Fr, 6.12., 16 - 19 Uhr "Adventsmarkt in der Nähwerkstatt"

Nähwerkstatt Flickwerk, Jahnstraße 1

**Redaktions- und
Anzeigenschluss der
nächsten Ausgabe
6.12.2013**

**Diese Ausgabe erscheint
und wird verteilt ab
27.12.2013**

Online-Ausgabe

[http://www.braunschweig.de/
leben/stadtplanung_bauen/stadterneuerung/Westpost.html](http://www.braunschweig.de/leben/stadtplanung_bauen/stadterneuerung/Westpost.html)



*Fröhliche Weihnachten
und einen guten Start
ins Neue Jahr!
wünschen Ihnen
das Redaktionsteam der
Neuen Westpost und
Ihr Stadtteilbüro plankontor
Helga Rake, Yeşim Çil
& Denise Notter*

Anzeige



ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

Das Kinder- und Jugendzentrum Drachenflug wird unterstützt von der Öffentlichen Versicherung Braunschweig
Geschäftsstelle Olaf Ruhs, Donaust. 18, 38120 Braunschweig,
Tel.: 8 66 76 28

Geschäftsstelle Jens Fricke und Stefan Brüggemann, Elbestraße 30B, 38120 Braunschweig Tel.: 2 84 48 09

Anzeige

BUZBAĞ

Anatolische Spezialitäten
aus dem Lehmofen

Öffnungszeiten Täglich 12.00 - 15.00 Uhr
und 18.00 - 24.00 Uhr

Telefon (0531) 885 35 19
Cyriakring 31 (Ecke HBK)
38118 Braunschweig

1. und 2. Weihnachtstag sowie Sylvester
geöffnet.

Wir wünschen
allen Gästen
Frohe Weihnachten.



„WIR WOLLEN KEINEN
SPIELRAUM. WIR WOLLEN
ÜBERALL SPIELEN.“

Große Wohnung. Kindgerechte Umgebung.
Nette Nachbarn.

... UND WAS WILLST DU?



Entdecke dein Zuhause unter
0800 0531 123 (kostenlos)
oder auf www.nibelungen24.de

Wer mit Kind und Kegel umzieht,
hat oft ganz besondere Ansprüche
an das neue Zuhause. Großzügige
Wohnungen, faire Mieten und jede
Menge Platz zum Spielen und Entfal-
ten gehören daher bei uns zum guten
Ton – eben typisch Nibelungen!

Mehr Infos und aktuelle Angebote
gibt's auf www.nibelungen24.de!



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Freystraße 10 Telefon 0531 30003-0
38106 Braunschweig info@nibelungen24.de

Ich habe wieder Kinder in meinem Leben – eine Wunschoma erzählt



Kinder wachsen heute immer mehr ohne eigene Großeltern auf. Oft sind berufliche Ortsveränderungen der Eltern dafür verantwortlich. Familienbande können reißen oder die eigenen Großeltern sind sehr alt oder auch krank.

Kinder werden schon im Kindergarten nachher auch in der Schule nach ihren Familienmitgliedern gefragt. Dazu gehören Oma und Opa. Wer sie nicht vorweisen kann, fühlt sich nicht richtig oder merkt spätestens dann, dass etwas Entscheidendes fehlt.

In Braunschweig gibt es deshalb eine Vermittlung, die ältere Menschen ab 50 Jahre, die Lust haben, mit Kindern etwas zu erleben oder die Welt mit Kindern neu entdecken wollen, mit Familien zusammenbringt.

Frau Kasselian hat ihre Wunschfamilie im Mütterzentrum/MehrGenerationenHaus in Braunschweig kennengelernt und erzählt wie es dazu kam. „Dankbar blicke ich auf ein langes und erfahrungsreiches Berufsleben als Kindergärtnerin und Lehrkraft zurück.

Ich habe mit Kindern aller Altersstufen und unterschiedlichster Herkunft gearbeitet. Besonders wertvoll und

prägend waren für mich zehn Jahre, die ich in Beyrouth/Libanon verbracht habe. Leider zwang die politische Situation mich mit meinem Sohn nach einem Urlaub in Deutschland zu bleiben. Mein armenischer Mann konnte erst später nachkommen. Der Neuanfang gestaltete sich schwierig und Kräfte zehrend. Mit etwas Glück bekam ich nach einem Jahr in Braunschweig eine Anstellung an der Hans-Würtz-Schule, bei deren Entstehung ich schon als junge Erzieherin mitgearbeitet hatte.

Nach insgesamt 30 erfüllten und interessanten Jahren an der Schule fiel mir der Einstieg in den Ruhestand nicht leicht. Ich vermisste schon bald die Kinder.

Noch einmal musste ich mein Leben umstellen als mein Mann verstarb. Nach längerer Zeit des Alleinseins hörte ich von dem Projekt "Wunschgroßeltern" und interessierte mich dafür.

Auf Vermittlung von Frau Rita Dippel wurde ich im August 2010 Wunschgroßmutter bei einer jungen Familie mit der damals vier Monate alten Hannah. Wir haben uns bei gegenseitigen Einladungen, regelmäßigen Treffen und Spaziergängen angenähert und sind uns heute sehr verbunden.

Inzwischen ist noch ein kleiner Bruder dazugekommen (11 Monate), über den wir uns sehr freuen. Während der Schwangerschaft und beim Umzug der Familie in ein neues Heim konnte ich Hannah öfter zu mir nehmen und die Eltern entlasten.

Die Vorfreude auf das Baby und die Aufregung vor der Geburt haben wir gemeinsam erlebt.

Ich freue mich auf unser wöchentliches Treffen und verfolge mit Stauden die Entwicklung der Kinder. Dabei erfahre ich viel Zuneigung und Anerkennung, auch im Freundeskreis der Familie. Wie eine richtige Oma stricke ich Puppensachen, sammele Kinderbücher und habe eine Spielzeugkiste. Wir spielen und singen sehr gern und haben immer Spaß miteinander!“

Viele Familien warten weiterhin auf einen lieben älteren Menschen. Wenn auch Sie Kinder in ihrem Leben vermissen, können Sie sich im Mütterzentrum/MehrGenerationenHaus Tel.: 895450 bei Frau Dippel Mo-Fr von 10 – 13 Uhr melden.

Text/Foto
Rita Dippel

Anzeige

Ihre Fassade ist beschmiert? Schade!



Schnelle
Abhilfe

durch

graffitiEX

Probemitgliedschaft bei Graffiti-ex.

Verein gegen Graffiti-Schäden Braunschweig e.V.

Zum Schnäppchen-Preis von 95 Euro!

Dafür werden alle Schmierereien fachmännisch überstrichen, die heute an Ihrem Haus sind und bis 31.12.2014 dazukommen. Der spätere Jahresbeitrag beträgt 165 Euro.

www.graffiti-ex-braunschweig.de

Ansprechpartner: Herr Post, Telefon 0531 - 470 3578
Langer Hof 6, 38 100 Braunschweig

Was Fußball und Weihnachten verbindet...

Wenn Sie diese Worte lesen, dann ist kein Weihnachtsturnier gemeint, sondern ein Stück Nächstenliebe mitten unter uns.

Traditionell öffnet der Diakonietreff am 24.12. in diesem Jahr von 11.00 – 13.30 Uhr seine Türen – für Menschen, die allein sind und geringe finanziellen Mittel haben. Leider gibt es weniger Plätze als notwendig wären. Bei Interesse sollten Sie sich daher vorher bei uns anmelden.

Auch zum Weihnachtscafé am 25. + 26.12. jeweils von 14.30 – 16.30 Uhr sind Menschen, die allein sind, herzlich in den Diakonietreff eingeladen. In diesem Zusammenhang möchten wir uns ganz herzlich bei der Schiedsrichtervereinigung Braunschweig bedanken Während der letzten Lehrveranstaltung wurde kräftig gesammelt, so dass am Di, 12.11. Herr Björn Maertens, als Vertreter der Schiedsrichter, dem Diakonietreff eine Spende von 100 € überreichen konnte. Damit wird an den Weihnachtstagen ein buntes Kuchenbuffet finanziert.

Haben auch Sie Interesse unsere Angebote zu unterstützen? Dann melden Sie sich im Diakonietreff. Ehrenamtliche Helfer, Kuchenspenden für die Sonntagscafés oder finanzielle Mittel sind herzlich willkommen.



Madamenhof
Diakonietreff

Kontakt: Diakonietreff, Tel. 80 11 576, Madamenweg 156,
38118 Braunschweig, Frau Schünemann

DER DRK KINDERTREFF

Das kostenlose Freizeitangebot für Kinder von 6 - 12 Jahren.



Broitzemer Straße 1
38118 Braunschweig
Telefon: 8 37 38 oder 280 19 279

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
In den Ferien: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Vom 23.12.13 bis zum 01.01.14 geschlossen!

Eure Ansprechpartner sind:
Andreas Hubrich und Anja Meyer

Erreichbar sind wir mit folgenden Bus- und Straßenbahnlinien:
Straßenbahn: M3, M5, Bus : M19, M29, 418, 443, 461, 422

Feste Aktivitäten in der Woche

Montag: Werk-Technik AG
Mittwoch: Koch AG
Donnerstag: Spiel- und Sport AG
Freitag: Kinderbücherei



Außerdem können die Kinder im Kindertreff auch...

spielen
forschen
lachen
Musik hören
lesen
toben
malen
werken
baden
und, und, und...

Kultur findet Stadt

Eine Initiative Braunschweiger Kulturschaffender

Ausstellung „Wintermärchen“

15.12.13 - 24.12.13

Vernissage:

15.12.2013 um 15 Uhr



Karlstraße 35

Braunschweig

2013

www.kulturfindetstadt.de

Kultur findet Stadt

Eine Initiative Braunschweiger Kulturschaffender

Teilnehmende Künstler:



Sabine Beck



Daria Beyer



Volkmar Brücken



Karin Comes



Hans U. Danzebrink



Ferdinand Georg



Nina Grigoriev



Marion Holste



Dagmar Senz

Mit
Schnellzeichnung,
Lesung und
Live-Musik an dem
Eröffnungsabend -
15.12.2013, 15 Uhr!

Ihr Anzeigenberater:

Siegfried Mickley

01 76 / 65 05 66 92
anzeigen@neue-westpost.de

Schweizer Länderabend

Einmal im Jahr findet hier in der Hugo-Luther-Str. 60A ein Länderabend statt. Dieses Mal drehte es sich am 1.11.2013 um die Schweiz. Mitveranstalter war der Schweizer Verein Braunschweig.

Passend zur dunklen Jahreszeit erhellten rot-weiße Lampions den dunklen Novemberabend. Die Räumlichkeiten waren mit Schweizer Nationalflaggen (die übrigens gerne mit dem Roten Kreuz verwechselt werden) und anderen lan-

destypischen Objekten geschmückt. Neben einem bunten Programm mit Berichten, Erzählungen, Videos und Liedern gab es ein köstliches Büffet mit traditionellen Spezialitäten.

Es war ein unterhaltsamer Abend!

Sandra Greco



Stellungnahme der Stadtteilkonferenz Westliches Ringgebiet Süd

Wohnungssituation im Westlichen Ringgebiet

Mit Sorge verfolgen die in der Stadtteilkonferenz Westliches Ringgebiet Süd vertretenen Institutionen und Initiativen die Entwicklung auf dem Braunschweiger Mietwohnungsmarkt.

Berichte von verzweifelter Wohnungssuchenden, Erfahrungen von MitarbeiterInnen sozialer Einrichtungen sowie eigene Recherchen bestätigen die Erkenntnis, dass in Braunschweig Wohnungen immer knapper werden. Besonders dramatisch ist die Situation im Marktsegment des preisgünstigeren Wohnraums. Hier kollidiert die gestiegene Nachfrage mit einer durch Mietpreissteigerung einhergehenden Verringerung des Angebotes. Die Mietpreissteigerung wurde einerseits durch Sanierungen, aber auch durch die verstärkte Wertschöpfung von Immobilien hervorgerufen. Die Einwohnerzahl steigt in Braunschweig seit zehn Jahren wieder kontinuierlich an. Es entstehen zwar Eigentumswohnungen und Häuser in den Baugebieten Braunschweigs, aber der Mietwohnungsbau und insbesondere der soziale Wohnungsbau sind zum Erliegen gekommen. Dieser Prozess ist auch im Sanierungsgebiet der „Sozialen Stadt“ im-

mer deutlicher erkennbar.

Damit droht nicht nur die Konterkariierung der Sanierungsbemühungen im Westlichen Ringgebiet. Längerfristig könnte es im Sozialen Stadtgebiet – und in ganz Braunschweig – zu einem unerwünschten sozialen Auseinanderdriften kommen.

Die Stadtteilkonferenz begrüßt den Beschluss des Stadtbezirksrates des Westlichen Ringgebietes nicht nur Eigentumswohnungen zu errichten, sondern auch Mietwohnungen mit bezahlbaren Mieten. Der Ratsbeschluss vom 24.06.13, nach dem ein kommunales Wohnraumkonzept erstellt und ein regelmäßig tagender Runder Tisch der Wohnungswirtschaft eingerichtet werden soll, wird ausdrücklich unterstützt.

Aus Sicht der Stadtteilkonferenz reichen die beschlossenen Maßnahmen jedoch nicht aus.

Um die Fehler der Vergangenheit in Zukunft zu vermeiden, bedarf es einer Steuerungsgruppe, an der nicht nur Interessengruppen der Wohnungswirtschaft teilnehmen, sondern auch soziale und politische Gremien, um gemeinsam großflächig und kleinräumig agieren zu können.

Die Stadtteilkonferenz schlägt deshalb vor, den bestehenden Runden Tisch aus Wohnungswirtschaftsunternehmen, Bau und Grund sowie Mieterverein um folgende Gremien zu erweitern:

- **eine/n Vertreter/in Sozialer Verbände**
- **je eine/n Vertreter/in der Bezirksräte**

Darüber hinaus sieht die Stadtteilkonferenz dringenden Handlungsbedarf für diejenigen Menschen, die wohnungslos oder als Wohnungslose untergebracht sind. Diese Menschen haben kaum eine Chance, eine eigene Wohnung anmieten zu können. Hier besteht akuter Wohnungsbedarf. Auch behinderten- und seniorengerechter Wohnraum wird dringend benötigt. Statt Luxus-sanierungen und Verkäufe von Wohnungsbeständen fordern wir eine Sicherung von Mietwohnungen mit bezahlbaren Mieten sowohl im Bestand als auch beim Neubau.

Stadtteilkonferenz des Westlichen Ringgebietes Süd

(gekürzte Fassung, lange Fassung unter: www.unser38.de/westliches-ringgebiet/politisches/wohnungssituation-im-westlichen-ringgebiet-d5287.html)

Rechts und links der Braunschweigischen Landes-Eisenbahn

Eine sonntägliche Ausflugsreise im Jahr 1926 mit der Eisenbahn.

Fortsetzung Teil 2

Ausflugsplätze an der Strecke der BLE

Der Thieder Lindenber
 Vom Bahnhof Thiede in 15 Minuten zu erreichen. Gute Waldwirtschaft mit großem Saal. **Sonntagskarten** nach Thiede berechnen ohne Preisaufschlag zur Rückfahrt vom Bahnhof Hohenweg.

Wirtschaft im Thieder Lindenberge
 Inhaber: A. Frick. Alter beliebter Ausflugsplatz der Braunschweiger und Wolfenbüttler.

Bahnhofs-Wirtschaft Thiede
 Inhaber: Fr. Riechers. Angenehmer Aufenthalt in geschlossenen Räumen und Veranden.

Sonntagskarten berechnen auf Hin- und Rückfahrt am Tage der Abfahrt, der einfache Fahrpreis ist zugrunde gelegt, also 50%ige Ermäßigung.

Beachten Sie den Fahrplan der Sonntags-Sonderzüge nach Wendhausen und Lehre

Ausflugsplätze

an den Strecken an der

Braunschweigischen Landeseisenbahn

Die Lichtenberge
 Vom Burgberge und seinem Bergfried aus herrl. Rundblick in die fruchtbaren Gaue Niedersachsens. Prachtvolle Spaziergänge unter hochragenden Buchen nach **Gebhardshagen** und **Oelber a. W.** Empfehlenswerter Rundgang: Bf. Heerte - Gebhardshagen - Bardewegsfort - Burgberge Oelber a. W. **Waldhäuschen**, Bf. **Osterlinde-Burgdorf**. **Sonntagskarten** nach Lichtenberg berechnen ohne Preisaufschlag zur Rückfahrt vom Bahnhof Osterlinde-Burgdorf.

Burgberg-Wirtschaft
 Inhaber: H. Semp jun.
 Bergterrasse, großer Saal, Klubzimmer, Autoanfahrt.

Sonntagskarten

nach Bahnhof Wohldenberg	2.50 RM.
nach Bahnhof Lichtenberg	1.50 RM.
nach Bahnhof Thiede	0.50 RM.
nach Bahnhof Wendhausen	0.60 RM.
nach Bahnhof Lehre	0.80 RM.

1	3	5	Fahrpläne		6	8	
530	928	1496	ab Braunschweig Nord	an	1728	2141	
601	938	1496	" Brschw. Celler Str.	"	1719	2135	
612	938	1428	" Braunschweig West	"	1708	2125	
638	992	1424	an Thiede	ab	1694	2180	
652	992	1428	" Hebeweg	"	1648	2183	
652	1068	1501	" Heerte	"	1628	2188	
707	1082	1538	" Lichtenberg	"	1648	2188	
715	1098	1538	" Osterlinde	"	1697	2198	
754	1128	1614	" Wohldenberg	"	1527	1997	
53	55	65	67		66	68	
1104	1344	1428	1538	ab Braunschweig Nord	an	1521	1621
1114	1341	1428	1538	" Glesmarode	"	1510	1618
1120	1323	1428	1549	an Wendhausen	ab	1583	1663
1131	1491	1428	1553	" Lehre	"	1488	1558

Kurhaus Lichtenberg
 Besitzer: E. Everling.
 Schattiger Waldgarten, großer Saal, Logierzimmer, Autoanfahrt.

Der Wohldenberg
 mit seinen urwüchsigem Naturschönheiten und alten Burgruinen. Große Waldwirtschaft mit Kurhaus, geräumiger Saal und Glasveranden. Entzückender Aufenthalt unter tausendjährigen Eichen. — Das **sagenumwobene Jägerhaus** auf schattigem Waldwege in 1 1/2 Stunden vom Wohldenberg zu erreichen. Hubertuskapelle — Wobenstein Klippen.

Gasthof zur Linde
 Neue Verbands-Kegelbahn. Inhaber: Fr. Wunsdorf.

Waldwirtschaft Wohldenberg
 Inh.: Karl Rusack
 Platz für 2000 Personen

Gastwirtschaft zum Amtskrug Inhaber: H. Bode.

Gaststätte Jägerhaus
 Inh.: E. Heinemann
 mit der sagenumwobenen Hubertuskapelle

Carl Unverzagt's
 Mineralwasser sind überall zu haben.

Das Beddinger Holz
 Vom Bahnhof Thiede durch das Steterburger Holz in 10 Minuten zu erreichen. Herrlicher Buchen-Hochwald bis in die Nähe des Gasthofes **„Zum Hohenwege“**.

Osterlinde
Waldwirtschaft zum Waldhäuschen
 an der Hauptstraße Oelber a. W. — Osterlinde gelegen. Wasserfall. Inhaber: H. Rieckheit.

Die Beddinger Kote
 Inh.: Paul Brand
 ist wieder eröffnet!

Bahnhofs-Wirtschaft Osterlinde - Burgdorf Inhaber: Walkorling.
 Langjähriger Oberkellner in Brünings Saalbau. Schöner schattiger Garten.

Gasthof zum Hohenwege
 Inh.: Georg Fricke
 10 Minuten von der Beddinger Kote entfernt. Schattiger Garten — großer Saal

Gebhardshagen

Oelber a. W.

Gastwirtschaft „Zum deutschen Eiche“
 Inh.: Erich Lieschin Neue Verbands-Kegelbahn. Spezialität: Landschinken.

Gastwirtschaft zum Lindenhof
 Inhaber: Fr. Sturm.
 Gegenüber dem Park und Schloß. — In der Nähe des Badeteiches.

Gasthof „Zum goldenen Löwen“
 Inhaber: Adolf Kraume.
 Angenehmer Aufenthalt in gemütlichen Räumen.

Besuchen Sie das ruhige, von den herrlichsten Wäldern umgebene **Gebhardshagen**, Sie finden dort die richtige Erholung. Anfragen wegen Unterkunft an **Erich Reinefeld**.

Neues aus der „Sozialen Stadt“

plankontor

Stadt & Gesellschaft GmbH

Neues aus dem Sanierungsbeirat

In der Oktober-Sitzung am 24. Oktober beschäftigte sich der Sanierungsbeirat mit den Themen "Behindertengerechtigkeit & Inklusion" und lud dazu Herrn Kaiser vom Verein Behindertenbeirat Braunschweig e.V. ein. Danach wurde das neue Marketingkonzept für das Gewerbegebiet Westbahnhof vorgestellt. Es beinhaltet die Wort-/Bildmarke "Westhain" - "Kultur | Gewerbe | Freizeit", abgerundet mit dem Bild von den Birken am Westbahnhof. Es soll zukünftig auf Schildern und Flaggen an den Zugängen des Gewerbegebietes zu sehen sein. Zu entscheiden hatte der Beirat über die Umgestaltung der Außenanlagen der städtischen Kita Madamenweg 35, die aufgrund der Neueröffnung einer Krippengruppe erforderlich wurde. Für die Krippenkinder sollen ein Sandspielbereich, eine Nestschaukel und ein Spielhäuschen mit Kletternetz & Rutsche entstehen. Das übrige Gelände für die größeren Kinder wird mit wenigen bewegungsauffordernden Geräten ergänzt. Der Beirat stimmte einstimmig für das Projekt. Auch dem Bewegungsparcours (Mehrgenerationenpark) am Westbahnhof stimmten die Sanierungsbeiratsmitglieder fast einstimmig zu. Der Bewegungspfad verläuft parallel zum Ringgleisweg durch das Birkenwäldchen und besteht aus 9 verschiedenen Fitnessgeräten aus Edelstahl sowie im Boden verankerten Baumstämmen, Steinquadern und einer Slackline. Ungeklärt blieb jedoch die dauerhafte Pflege der neuen Freiraumbereiche. Ebenfalls um Bewegung ging es bei der dritten Vorlage: Im Eingangsbereich der Hebbelstraße soll ein Outdoorfitnessplatz mit verschiedenen Fitnessgeräten entstehen. Auch hier stimmten alle Mitglieder dem Vorhaben einstimmig zu. Alle Pläne sind im Stadteilbüro zu sehen! Kommen Sie einfach vorbei!

Verfügungsfonds

Der Sanierungsbeirat bewilligte Gelder aus dem Verfügungsfonds für das Aktionsfest, den Lampionumzug und das Projekt "Gesundheit selbstgemacht" im Schwedenheim.

Nächste Sitzung des Sanierungsbeirats
Der Sanierungsbeirat tagt am 5. Dezember das letzte Mal in diesem Jahr. Die Termine im nächsten Jahr stehen noch nicht fest. Die erste Sitzung 2014 wird voraussichtlich im Februar sein. Bitte fragen Sie nach im Stadteilbüro plankontor (Tel.: 280 15 73).

Soziale Stadt im Internet

Alle Infos über die Soziale Stadt unter www.braunschweig.de/sozialestadt

Neues aus dem Stadtteil

Was war...

Aktionsfest 2013

Siehe Bericht auf Seite 8

Lampionumzug 2013

Siehe Bericht auf Seite 9

Was kommt...

Nikolaus-Aktion auf dem Frankfurter Platz

Zum Nikolaustag veranstalten das Stadteilbüro plankontor und das Mütterzentrum eine kleine Nikolaus-Aktion. Sie findet am Freitag, 6. Dezember von 13-15 Uhr auf dem Frankfurter Platz statt. Groß & Klein sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen! Lassen Sie sich überraschen!

Aktueller Stand der Baustellen

Im Rahmen der Sozialen Stadt werden zurzeit folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Schulhofumgestaltung Sophienstraße: Die Neupflasterung des Bodens ist fertig gestellt Auch die Spielgeräte sind alle aufgestellt: Das multifunktionale Klettergerüst, ein Drehring, ein Trampolin, Basketballkörbe... Jetzt fehlen nur noch Restarbeiten.



- Jahnstraße: Aufgrund des durch Unwetter beschädigten Daches wurde mit der Sanierung der drei leer stehenden Häuser am Ende der Jahnstraße vorzeitig begonnen. Zurzeit werden Maßnahmen zu Entkernung und zur Sicherung durchgeführt.
- Garten ohne Grenzen: Mit dem Bau des Gemeinschaftshauses wurde noch nicht begonnen.
- Jugendplatz Westbahnhof: Mit den Rodungen wurde am 11.11. begonnen.
- Wendehammer Büchnerstraße: Mit dem Bau des neuen Wendehammers wird erst Anfang 2014 begonnen.
- Cammannstraße / Frankfurter Straße: Mit Ausnahme der Baumpflanzungen ist die Cammannstraße fertig gestellt. Die Baustelle an der Frankfurter Straße wird zum Ende der Woche (15. November) geräumt und beide Spuren in Richtung Weststadt wieder freigegeben. Die Zufahrten zur Tiefgarage sind fertig gestellt und werden ebenfalls freigegeben. Die Fuß- und Radwege sind provisorisch hergestellt. Die Bauarbeiten werden nach der Frostperiode weitergeführt. Hintergrund ist der bald startende Weihnachtsmarkt und die damit verbundenen erhöhten Besucherströme auf den Hauptverkehrsstraßen.
- Buchler-Gelände: Der Rohbau der drei Stadtvillen (Eigentumswohnungen) zwischen dem Büroriegel (Fagus-Kontorhaus) und den Stadtvillen an der Oker schreitet weiter voran.
- Bunker am Madamenweg: Der Umbau ist nun abgeschlossen. Mit der Begrünung soll schon dieses Jahr angefangen werden. Der Hauptteil wird



aber erst im Frühjahr 2014 fertig gestellt werden können.

- Weinbergstraße/ Altfeldstraße: Auch die Umgestaltung der beiden Straßen wird noch ein paar Monate dauern.

Einweihung Wandbildgestaltung Werksteig

Am 1. November wurde das neue Wandbild am Werksteig feierlich eingeweiht. Es wurde im September von dem Braunschweiger Bildermacher und Künstler Wolf Menzel künstlerisch gestaltet. An der Gestaltung der Garagenrückwände haben sich die Anwohner am Werksteig sowie Jugendliche

einbezogen. Entsprechend des Wettbewerb-Beitrags mit dem Titel "Bewegtes Ringgleis" sind Alltagsszenen auf der Wand abgebildet, welche die "Bewegungen" und "Begegnungen" auf dem Ringgleis zeigen. Das Projekt wurde aus Städtebaufördermitteln im Rahmen der "Sozialen Stadt" finanziert. Nach einer kurzen Ansprache durch das Quartiersmanagement plankontor ergriff Bezirksbürgermeister Jürgen Dölz das Wort und lobte das Projekt, das das Ringgleis bereichert. Die Anwohner des Werksteigs sorgten dankenswerterweise mit selbstgebackenem Kuchen und frischem Kaffee fürs leibliche Wohl.



Die Jugendlichen bewundern ihr Werk



Einweihung Werksteig 1.11.2013

aus dem Kinder- und Jugendzentrum Drachenflug beteiligt. Auch Passanten, die das beliebte Ringgleis nutzen, wurden bei der Aktion an der Wand



Jürgen Dölz & Wolf Menzel

Text & Fotos: Denise Notter, plankontor

Aktionsfest 2013

Am 31. Oktober konnten sich viele Kinder aus dem Stadtteil wieder nach Herzenslust austoben. Die Hüpfburg auf dem Frankfurter Platz war schon von weitem zu sehen. Aber auch Geschicklichkeit war gefragt: Zum Beispiel beim Zielwerfen mit Jonglierbällen oder Klobürsten, oder beim Slalom fahren mit dem Mountainbike, oder beim Hüpfen auf einem Bein. Neben den Spielen und Bewegungsaktionen gab es auch dieses Jahr wieder viele selbst gemachte Leckereien. So haben Eltern zusammen eine extrem gut schmeckende Kürbissuppe gekocht und dazu auch noch Apfelbrot und Ciabatta gebacken. Angeleitet wur-



den sie dabei von der Ökotrophologin Kästner. Zu einem Klassiker ist mittlerweile das Stockbrot backen über dem offenen Feuer geworden. Und auch beim türkischen Frauenverein Elele konnten die Kinder selbst backen. Sehr beliebt war auch das Schwarzlicht-Theater des Gesundheitsamtes, in dem man sehen konnte, ob man seine Zähne gut geputzt hat. Am Stand von plankontor konnten sich die Bewohner über neue Pläne über die Umgestaltung von Grünflächen informieren. Dabei spielt die Bewegung immer eine wichtige Rolle. Wie jedes Jahr wurde das Aktionsfest vom Arbeitskreis Gesundheit im Rahmen der Sozialen Stadt organisiert.

Aktionen angeboten haben die städtischen Kindertagesstätten Frankfurter Straße und Christian-Friedrich-Krull-Straße, das Kinder- und Familienzentrum Schwedenheim, die DRK-Kita Broitzemer Straße, das Jugendzentrum



Drachenflug, das Mütterzentrum, die ev. Kirche, die Spielstube Hebelstraße, der Frauenverein Elele, die Nähwerkstatt Flickwerk, der jugendzahnärztliche Dienst und die Kita-Ökotrophologin der Stadt Braunschweig und natürlich wie immer das Quartiersmanagement plankontor.

Text & Fotos: Denise Notter, plankontor



Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne! Lampionumzug 2013

Was für ein Glück! Noch am Vormittag schüttete es aus Eimern und die Veranstalter mussten befürchten, dass der diesjährige Lampionumzug buchstäblich ins Wasser fällt. Aber dann blieb es trocken und rund 200-250 Kinder und Eltern kamen mit ihren bunten Lampions zum Spielplatz an der Christian-Friedrich-Krull-Straße, wo der Umzug startete.



Dort hielt das Quartiersmanagement - stellvertretend für die Einrichtungen im Quartier, die den Umzug mitorganisiert haben, - eine kurze Ansprache. Danach sangen die großen und kleinen Laternenträger gemeinsam einige bekannte Laternenlieder und wurden dabei kräftig von Ulli Böß mit der Posaune unterstützt. Auch auf dem Frankfurter Platz begleitete die Posaune den Gesang der Kin-

der und Eltern. Nachdem zwei mutige Kinder über das Megafon die Nachbarschaft mit Laternenliedern beschallten, kam der Umzug schließlich am Werkhaus von AntiRost an. Dort begrüßte unser Bezirksbürgermeister Herr Dölz den Umzug. Bei AntiRost konnten sich die Großen dann bei unterhaltsamer Musik mit Würstchen, Glühwein und türkischem Gebäck verköstigen. Für die Kinder gab es kostenlos selbstgebackene Waffeln. Gleichzeitig durften im Obergeschoss die Kleinen dem Puppenspieler Michael Richter lauschen. Das Marionettenstück handelte von einer kleinen Prinzessin, die von einem bösen Zauberer verzaubert wurde. Aber zum Glück wurde sie von dem mutigen und lustigen Kasperle mit einem ganz besonderen Blumenstrauß befreit. Es war wieder ein wunderschöner Lampionumzug,



der im westlichen Ringgebiet Tradition hat. Und die vielen bunten Lampions und Laternen haben etwas Licht in die beginnende dunkle Jahreszeit gebracht.

*Text: Denise Notter, plankontor
Fotos: Wolfgang Altstädt, AntiRost/
Radio Okerwelle*



Endlich fliegen ...

... wie in den vergangenen Jahren haben 3 Kinder beim Stadtteilstfest im Juni einen Rundflug über Braunschweig gewonnen. In diesem Jahr hat es lange gedauert, bis der Flug zustande kam. Dafür waren dann das Flugwetter und die Stimmung ausgezeichnet. Strahlend stiegen Dana, Lucas und Felix nach der Landung aus dem Flugzeug und berichteten, was sie alles gesehen hatten.

Ulli Böß



Auf dem Foto sieht man (von links) Dana, den Piloten Mike Zacharias, Lucas und Felix



Wie viele Sprachen gibt es auf der Welt?

Die meisten Sprachforscher sagen, dass gegenwärtig auf der Erde zwischen 3000 und 6000 Einzelsprachen gesprochen werden. Das ist eine sehr ungenaue Angabe, aber die exakte Zahl weiß niemand. Das kommt vor allem daher, dass es schwierig ist, zwischen einer richtigen Sprache und einem Dialekt zu unterscheiden. Als zum Beispiel Jugoslawien auseinanderbrach, verschwand auch die Sprache „Serbokroatisch“ und in den neu entstandenen Staaten wird Serbisch, Kroatisch und Bosnisch gesprochen. Aber diese Sprachen sind sich so ähnlich, dass sich die Sprachforscher noch darüber streiten, ob es wirklich eigenständige Sprachen sind. Aber es gibt noch weitere Gründe, warum es schwierig ist, eine genaue Zahl zu nennen: Noch immer werden in kaum erforschten Gebieten der Erde, zum Beispiel im Amazonasgebiet oder auf Neuguinea,



neue Sprachen entdeckt. Und erst, wenn diese Sprachen genau untersucht worden sind, weiß man, ob es eigenständige oder nur Dialekte sind.

Experimente, Rätsel und Infos... für Kids aus dem westlichen Ringgebiet

Forscher und Entdecker Teil 4

Ruth Handler

Geboren: 4. November 1916
Gestorben: 27. April 2002



Am 9. März 1959 stellte die Spielwarenhändlerin Ruth Handler die erste Barbie auf der Spielwarenmesse in New York vor. Die Leute staunten nicht schlecht: Barbie entsprach so gar nicht den üblichen Puppen. Sie war eine erwachsene Frau, trug einen gestreiften Badeanzug, offene schwarze Schuhe und hielt eine Sonnenbrille in der Hand - und sie hatte jede Menge Wechselkleider. **Die berühmteste Blondine der Welt kommt eigentlich aus Deutschland.**

Bereits 1952 war die 29 Zentimeter große Lilli hier auf dem Markt, die Vorgängerin von Barbie. Handler exportierte Lilli in die USA, verpasste ihr eine neue Figur, ein neues Outfit und taufte sie - nach dem Namen ihrer eigenen Tochter Barbara - in Barbie um.

Barbie und ihre Freunde

Von Anfang an war Barbie ein Renner.

Im ersten Jahr wurden 351.000 Puppen zum Stückpreis von umgerechnet drei Euro verkauft. Barbie ist inzwischen in fast jedem Land zu Hause. Es gibt sie als Weiße oder Farbige mit braunem, rotem oder schwarzem Haar. Und sie hat neben Boyfriend Ken eine Menge Freundinnen und Freunde bekommen. Auch unter Erwachsenen hat Barbie Fans: Sie sammeln die berühmte Anziehpuppe - manchmal für viel Geld.

Die teuerste Barbie-Puppe der Welt wurde im Jahr 2010 für etwa 360.000 Euro ersteigert. Sie trägt echten Schmuck aus Diamanten und ein Designerkleid - und ist viel zu teuer zum Spielen!



Hugo-Luther-Straße 60
0531-8019851

Hallo liebe Fußballbegeisterte,

wir, der VfB Rot-Weiß Braunschweig suchen Dich. Du bist Neueinsteiger oder willst Dich fußballerisch verändern. Dann komm zu uns. Wir bieten Dir ein attraktives Umfeld, sowie gute Trainingsmöglichkeiten mit unserem neuen Kunstrasenplatz.

Wir möchten mit Dir/Euch eine neue A-Jugend formen, die für den VfB Rot-Weiß in der Saison 2014-2015 an den Punktspielen teilnehmen soll.

Wenn Du zwischen 15-17 Jahre alt bist, dann bist Du genau der Richtige für uns. Der VfB Rot-Weiß Braunschweig bietet Dir dafür zwei gut ausgebildete Trainer. Die Trainer Torsten Sümlich (DFB Trainer A-Lizenz, Diplomsportlehrer) und Andreas Garmatter würden gerne mit Euch einen Neuanfang starten.

Einen Infoabend für alle Fußballbegeisterten, wann und wie trainiert wird, gibt es im Sportheim vom VfB Rot-Weiß, Madamenweg 70 am

12.12.2013 um 18:30 Uhr.

Du kannst an diesem Tag nicht, egal wir sind auch telefonisch erreichbar. Tel. 0173-8281210

Das Trainerteam : Torsten Sümlich und Andreas Garmatter

Ansprechpartner

Tel. 05353-913058

Tel. 0173-8281210

Donnerstag, 19. Dezember 2013, 19.30 Uhr
Außerordentliche Hauptversammlung des VfB Rot-Weiß 04
Die Sitzung findet im Vereinsheim statt.

Anzeige

Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was



**Entdecke
Deinen Ort.**

Das Örtliche. Mit allen Floristen
in Deiner Nähe.

www.dasoertliche.de





Träum- und Spinnabend zum Thema Gemeinschaftliches Wohnen

In Braunschweig gibt es zurzeit zwei realisierte Wohnprojekte, ca. vier bis sechs geschlossene Gruppen, die nach geeigneten Objekten suchen, und tausende einzelne Menschen, die davon träumen, ihr weiteres Leben geborgen in einer Gemeinschaft zu verbringen.

Im Netzwerk Gemeinsam Wohnen Braunschweig sind wir in der Regel mit der äußeren Realität (Finanzierung, Objekte, Genossenschaft) und deren Grenzen beschäftigt.

An diesem Abend soll das einmal gezielt außen vor bleiben und Platz eingeräumt werden für die innere Triebfeder, für das Träumen, für all die Wünsche und Sehnsüchte. Jenseits von Fragebögen gehen wir auf die innere Spur, wie wir uns fühlen wollen in so einem Wohnprojekt, welche Mitbewohner wir uns erträumen, wie unsere Gemeinsamkeit (vielleicht bis hin zu gemeinsamen Urlauben) aussehen kann. Ist es das Sonntagfrühstück unter'm Apfelbaum, der gemeinsame Theaterbesuch, das Versorgtwerden in Krankheitszeiten, die gemeinsame Zeitung oder das Glas Wein am Abend?!

Mit dem Kultivieren der inneren Kraft können wir vielleicht einen Beitrag leisten zur Umsetzung dieser so guten und gesellschaftlich notwendigen Idee von Gemeinschaftlichem Wohnen.

Datum: 12.12.2013 von 19 bis 22 Uhr

Ort: MehrGenerationenHaus, Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig
 Kosten: 10 € (Anmeldung gilt bei Zahlung)
 Bankverbindung: Braunschweigische Landessparkasse, Ktnr. 2318988, BLZ 25050000
 Anmeldung: 0531-895450 oder info@muetterzentrum-braunschweig.de
 Leitung: Ilse Bartels-Langweige

Wir sitzen auf dem Boden. Von daher ist bequeme Kleidung gut.
 Ich freue mich auf Euch / auf Sie!



Mehr Generationen Haus

Veranstaltungen im Dezember 2013

Do	05.12.2013	15.30 – 17.30	Zwillingstreffen Nicole Jauns
Do	05.12.2013	15.30 – 18.00	Adventsfeier mit Kaspertheater. Für die Aller kleinsten, Eltern und Großeltern
Mo	09.12.2013	10.00 – 11.00	Gesundheit im Gespräch Allergien erkennen und ihnen trotzen! Rita Dippel
Di	10.12.2013	15.30 – 17.00	In der Weihnachtsbäckerei Bitte anmelden. Kosten: 1 € Ayse Özmezarcı
Do	12.12.2013	19.00 – 22.00	Träum- und Spinnabend zum Thema Gemeinschaftliches Wohnen Bitte anmelden. Kosten 10,00 € Ilse Bartels-Langweige
Mo	16.12.2013	16.00 – 18.00	Stammtisch für Wunschgroßeltern Rita Dippel
Di	17.12.2013	15.30 – 17.00	In der Weihnachtsbäckerei Bitte anmelden. Kosten : 1 € Ayse Özmezarcı
Do	19.12.2013	15.30 – 17.30	Zwillingstreffen Nicole Jauns

Das Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus ist vom 20.12.2013 bis zum 05.01.2014 geschlossen.

Wir wünschen allen Christen ein gesegnetes Weihnachtsfest und allen Muslimen gemüthliche freie Tage!



Mütterzentrum Braunschweig e.V./MehrGenerationenHaus

Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig
 e-Mail: info@muetterzentrum-braunschweig.de
 Telefon 0531 - 89 54 50

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9 - 18 Uhr, Freitag 9 - 12.30 Uhr



Mittagstisch

3,50 €

Nichtmitglieder zahlen 4,00 €

Mo.	02.12.	Lauch-Schinken-Röllchen
Di.	03.12.	Kotelett mit Rosenkohl und Salzkartoffeln
Mi.	04.12.	Rührei, Spinat und Kartoffelbrei
Do.	05.12.	Bratfisch und Kartoffelsalat
Fr.	06.12.	Nikolaus-Grillen
Mo.	09.12.	Spaghetti mit Tomatensoße
Di.	10.12.	Türkisches Essen
Mi.	11.12.	Entenkeule, Rotkohl und Klöße (5,00 €)
Do.	12.12.	Kohlroulade mit Beilage
Fr.	13.12.	Weißer Bohnensuppe mit Brötchen (1,50 €)
Mo.	16.12.	Geräucherte Bregenwurst und Grünkohl
Di.	17.12.	Türkisches Essen
Mi.	18.12.	Gebratene Scholle mit Beilage
Do.	19.12.	Senfeier mit Beilage

Änderungen vorbehalten!

FRÜHSTÜCK	Mo. – Fr. von	9.00 – 12.00 Uhr
MITTAGSTISCH	Mo. – Fr. von	12.30 – 13.30 Uhr
KAFFEE UND KUCHEN	Mo. – Do. von	15.00 – 18.00 Uhr

Vom 20.12.2013 bis 05.01.2014 haben wir geschlossen. Wir wünschen Ihnen schöne Festtage!

Mütterzentrum Braunschweig e.V./MehrGenerationenHaus
 Hugo-Luther-Straße 60A, Braunschweig, Tel.: 0531/ 89 54 50



DIENSTAG, 3. DEZ. 2013, 15:30 UHR, GROSSER SAAL

Kinderkino: „ Der Mondbär – Das große Kinoabenteuer“

Deutschland 2008 | Regie: Mike Maurus, Thomas Bodenstein | 68 Minuten | Altersempfehlung: ab 4 Jahren, FSK: ohne Altersbeschränkung. **Eintritt: 1 €, Tel.: 87604531**

FREITAG, 13. DEZ. 2013, 11:00 UHR, GROSSER SAAL

Kindertheater: „Wilmas Weihnachten“

Für Kinder von 4 bis 7 Jahren. Vom Kindertheater Feuer und Flamme. Es ist Weihnachten und alles ist im Weihnachtsfieber. Für Wilma ist das genau der richtige Tag zum Aufräumen, denn heute wird sie keiner stören. Doch plötzlich rumpelt es draußen ... Ein heiteres Spiel um Weihnachtsbräuche, bei dem nicht nur Wilma etwas dazu lernen kann.

Eintritt: 5 € pro Person, bei Gruppen ab 5 Personen: 4 €
 Kindertagesstätten und Gruppen nur mit Anmeldung:
Kulturpunkt West, Tel.: 0531/845000 oder 0531/87604531

DIENSTAG, 17. DEZ. 2013, 18:00 UHR

Tauschring WEST und Haus der Talente – Jeder bietet, was er kann!

Nicht jeder kann jede Arbeit, die im Alltag anfällt, selbst erledigen. Was liegt näher, als sich gegenseitig zu helfen? Bürger der Weststadt treffen sich jeden 3. Dienstag im Monat mit dem Ziel, Dienstleistungen untereinander zu tauschen.

Eintritt frei.

**Alle Veranstaltungen im Kulturpunkt West,
 Ludwig-Winter-Str. 4, 38120 Braunschweig**

Rauchern, die die Ordnung lieben, sollte man helfen!

Diese Bitte an Braunschweiger Verkehrs-AG und Stadt drängt sich auf, wenn man unser Foto betrachtet. Es wurde an der Haltestelle Kälberwiese am Sackring, Westseite, gemacht. Die vielen Zigaretten-Kippen rufen geradezu nach einem brauchbaren Aschenbecher!



Als Nichtraucher bedauert man die lieben Mitmenschen, die ihrem Körper gesundheitsgefährdende Stoffe zuführen und Aschenbecher brauchen. Man muss aber sehr anerkennen, dass es Raucherinnen und Raucher gibt, die Kippen nicht einfach auf den Boden werfen und die Glut austreten. Auf dem Bild haben sie sich einige Mühe gemacht, die Kippen am Papierkorb außen abzulegen. Hineinwerfen wäre wegen der Brandgefahr verantwortungslos. Leider sind nicht alle Tabakgenießer so ordentlich. In unserer Innenstadt sieht man häufig Trupps, die die Kippen aufsammeln. Denn die Stadt will damit dafür sorgen, dass unser sauberes Braunschweig auch sauber und lebenswert bleibt.

Deshalb fühle auch ich mich gefordert. Auf Vorschlag der CDU-Bezirksratsfraktion hat mich der Bezirksrat Westliches Ringgebiet in den Mobilitätsbeirat der Verkehrs-AG entsandt. Dort sollen das Unternehmen und Bürgervertreter ins Gespräch kommen, Informationen ausgetauscht und Anregungen gegeben werden. Deshalb werde ich bei der Verkehrs-AG und der Stadt vorschlagen, dass an den Haltestellen Papier- oder Abfallkörbe angebracht werden – mit Aschenbechern. Denn, wer bereit ist, Ordnung zu halten, der muss auch die sinnvolle und notwendige Unterstützung bekommen.

Es gibt auch eine ganz sachliche Erwägung, warum an Haltestellen Papierkörbe mit praktischen Aschenbechern gebraucht werden: Es wird auf den Straßen und an den Haltestellen mehr geraucht als früher. In Büros, Lehrerzimmern und Gaststätten ist es heute verboten zu rauchen. Also stecken sich Raucher eine Zigarette an, sobald sie draußen auf der Straße sind – gerade auch auf dem Weg zum Bus. Wenn der kommt, muss die Zigarette schnell ausgemacht werden. Auch deshalb ist die Unterstützung notwendig.

Mir ist klar, dass meine Bitte nicht von heute auf morgen dazu führen wird, dass überall die Papierkörbe ausgetauscht werden. Auf meinen Reisen durch unser Land habe ich schon ganz tolle Exemplare gesehen. Das zweite Bild zeigt eines, das den ordnungsliebenden Rauchern sehr entgegenkommt. Aber es ist, weil es aus Stahl und nicht aus Plastik besteht, sicher nicht ganz billig. Bei der Verkehrs-AG



mit ihrem Werbepartner und der Stadt sollte man sich auf dem Markt umsehen und das Beste aussuchen, das mit vertretbarem Aufwand beschafft werden kann.

Text und Fotos: Hans Ochmann

Mi, 18.12. ab 10 Uhr
Vorweihnachtliches Frühstück
 im Stadteilladen Neustadtring 16a.
 Teilnahme nur nach Voranmeldung
 bis zum 13.12.2013 bei Gerhard
 Bode unter Tel. 0531-1218999 oder
 im Stadteilladen.

WEGE ZU EINER KULTUR DES FRIEDENS

16.1.2014 Andreas Matthies:
**Was bedeutet 1913 uns heute
wirklich?**

20.2.2014 Prof. Hartmut Heuermann:
**Der „gerechte“ Krieg: Ethik,
 Militanz und Ideologie**
 jeweils 19 h in der VHS Alte Waage
FRIEDENSZENTRUM e.V.

Neue Westpost Impressum

Verantwortlicher: Werner Flügel
Herausgeber: Verein zur Herausgabe der Zeitung „Neuen Westpost“
 c/o plankontor GmbH,
 Hugo-Luther-Str. 60A,
 38118 Braunschweig,
 Tel. 2 80 15 73, Fax 8 01 90 60
E-Mail: info@neue-westpost.de
Redaktion: Gisela Ohnesorge, Siegfried Mickley, Ulrike Lopau
 (V.i.S.d.P.: Werner Flügel)
 Redaktionsanschrift wie Herausgeber (s.o.)
Layout/Datenerstellung: RF-Datenservice, Braunschweig
Druckerei: oeding print GmbH, Braunschweig
Auflage: 12.000 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich
 Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2009

**Fragen,
 Anregungen usw.
 an den Bezirksrat
 Westliches Ringgebiet
 unter
bezirksrat-wrg-bs@gmx.de**

Braunschweig Die Loverstadt

Ausbildung zur Schwesternhelferin / zum Pflegegediensthelfer (Schwerpunkt: Interkulturelle Pflege)

Sie suchen ein ideales Sprungbrett in die Berufswelt der Pflege und Medizin?
Diese Ausbildung ist die „Basisqualifikation“ in der Pflege!

Ausbildungsinhalte:

- ★ Schwesternhelferin / Pflegegediensthelfer
- ★ Demenziell veränderte Menschen verstehen und begleiten
- ★ Palliativbegleitung
- ★ Interkulturelle Pflege



Einsatzgebiete sind u.a.

- ★ Stationäre Pflegeeinrichtungen - z.B. Seniorenheime
- ★ Mobile / Ambulante Pflege
- ★ Bereich der Nachbarschaftshilfe
- ★ Betreutes Wohnen
- ★ Demenz-Wohngemeinschaften



Informationsveranstaltung am 13.01.2014 um 10:00 Uhr
Beginn des Lehrgangs: 20.01.2014
Unterrichtstage: Montag, Dienstag, Mittwoch, jeweils von 09:30 – 13:35 Uhr

Mehr Informationen und Anmeldung:
Projekt „38118 STAR“, Jahnstraße 1, 38118 Braunschweig
Tel.: 280 194 23



Schadstoffmobil Termine 2013

Alba GmbH, Frankfurter Str.
von 11 h bis 20 h, montags
2.12., 9.12. und 16.12.

Haltestelle Gorgesstr./Bruderstieg
von 16 h bis 18 h,
mittwoch, 4.12.

Eingesammelt wird unter anderem:
Lack-, Olfaben, Lösungsmittel, Säuren, Haushalts-, Abflussreiniger, Holz-, Rostschutzmittel, Autobatterien, Energie-sparlampen, Desinfektionsmittel, Klebstoffe

Flüssiges Gefahrgut ist in festverschlossenen Behaltlern anzuliefern.
Kostenlose Annahme von Elektrokleingeraten oder Kaffeemaschinen in haushaltsüblichen Kleinmengen (keine Annahme von Großgeräten wie Trockner, Herde, Waschmaschinen, Kühlschränke, Fernseher u.a.)

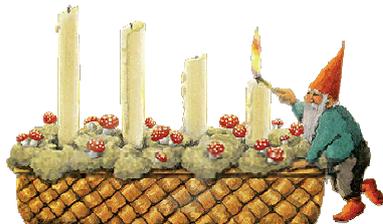


ADVENTISMARKT IN DER NAHERWERKSTATT



Am 6.12.2013 von 16:00 bis 19:00 Uhr

Wir laden euch herzlich ein zum Stöbern und Naschen



... Schlafbrillen... Kinderspielzeug... Winteraccessoires... Geschenke... Dinkelkissen... Handytaschen... Tee... Kekse... Weihnachtsdeko... Taschen... und noch viel mehr...

Wir eröffnen unser Verkaufsregal:
Vom 6. bis zum 13. Dezember könnt ihr bei uns Weihnachtsgeschenke kaufen.
Vom 16.12.2013 bis zum 1.1.2014 ist die Nähwerkstatt geschlossen.



Gesundheit-Selbstgemacht Heilmittel aus Küche und Natur

Zwiebeln bei Ohrenschmerzen und Husten,
Nelken bei Zahnschmerzen,
Quark gegen Entzündungen,

... gegen fast jede Erkrankung ist ein Kraut gewachsen,
oder finden sich Helfer in der Küche.

**Jeden Dienstag von 15-17 Uhr im Familienzentrum
Schwedenheim, Hugo Luther Str. 60, 1.Stock.**

möchte ich allen Interessierten verschiedene Mittel vorstellen und gemeinsam ausprobieren.
Kostenbeitrag ein Euro. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Mein Name ist Martina Bierstedt.
Ich bin Heilpraktikerin und beschäftige mich seit vielen Jahren mit Pflanzenheilkunde.

Kirchengemeinde St. Michaelis



Gottesdienste im Dezember:

- 01.12. 1. Advent**
10.00 Gottesdienst mit
Abendmahl
Pfr. Meiners
- 04.12. Mittwoch**
20.00 Adventsandacht
- 08.12. 2. Advent**
10.00 Gottesdienst
Pfr. Berger
- 11.12. Mittwoch**
20.00 Adventsandacht
- 15.12. 3. Advent**
10.00 Gottesdienst anschl.
Kirchenkaffee
Pfr. Berger
17.00 Weihnachtsmusik
- 18.12. Mittwoch**
20.00 Adventsandacht
Pfr. Berger
- 22.12. 4. Advent**
10.00 Gottesdienst
Pfr. Berger
- 24.12. Heiliger Abend**
16.30 Familiengottesdienst mit
Krippenspiel
Pfr. Berger
18.00 Christvesper
Pfr. Berger
23.00 Christmette mit Chor
Pfr. Berger
- 25.12. 1. Weihnachtstag**
11.00 Gottesdienst mit Posaunen
Pfr. Berger
- 26.12. 2. Weihnachtstag**
17.00 Lichterkirche in St.
Martini
- 29.12. 1. So.n. Weihnachten**
18.00 Gottesdienst in der
Hugo-Luther-Str.
Pfr. Berger
- 31.12. Silvester**
17.00 Gottesdienst mit
Abendmahl, Pfr. Berger

Musik:

15.12.2013, 17.00 Uhr,
**20. Weihnachtsmusik zum Zuhören
und Mitsingen**

BRASSERIE Braunschweig und Chor
an St. Michaelis
Orgel und Klavier: Matthias Wengler,
Leitung: Renate Laurien

Advent: Drei Abende im Advent

Sich am Glühwein wärmen,
Weihnachtslieder singen,
sich zurücklehnen und Musik hören,
einer Geschichte lauschen,
Ruhe genießen
und sich eine halbe Stunde lang
einstimmen lassen auf Weihnachten.
*Wir laden zu drei Abenden im
Advent mit Musik und Geschichten
in die Michaelis-Kirche ein:*

4. Dezember 2013 (Musikalische
Gestaltung: Renate Laurien, Orgel)

11. Dezember 2013 (Musikalische
Gestaltung: NN)

18. Dezember 2013 (Musikalische
Gestaltung: Vokal-enseble „Annas
Alibi“)

Beginn jeweils 20.00 Uhr.

Weihnachten bedenken

*Auf Weihnachten schauen,
sich besinnen,
die alten Lieder singen
und das Fest nicht enden lassen wollen
im weihnachtlichen Gottesdienst*

**Am Sonntag, 29. Dezember 2013,
um 18.00 Uhr**

in der Hugo-Luther-Straße 60a
(Mütterzentrum/MehrGenerationen-
Haus)

Seien Sie unsere Gäste.

NEXUS

im Dezember 2013

Der *Eintrittspreis* beträgt - soweit
nicht anders angegeben - 6 €.

7.12.2013 **Alerta – Beats gegen Rechts**

Einlass: 19.00 Uhr

Alerta – Beats gegen Rechts wird
vom Jugendring Braunschweig
e.V. organisiert. Die Veranstal-
tung findet zum ersten Mal 2013
statt. Wir wollen auch zum Jah-
resabschluss ein Zeichen setzen:
Kein Platz für Nazis im WRG, in
Braunschweig, sonst wo! Gegen
faschistisches und diskriminie-
rendes Gedankengut! Für eine
emanzipierte, aufgeklärte Gesell-
schaft!

Mit dabei: Das Flug, und andere.

12.12.2013 **Vegane Volkxküche:**

17.00 kochen - 19.00 Essen
Anschließend, ca. 19.30 Uhr

Vortrag: Vegan ernähren, aber wie?

Die Kieler Ökotrophologin Jutta
Henriksson informiert darüber,
wie sich eine vegane Ernährungs-
weise möglichst vollwertig umzu-
setzen lässt.

13.12.2013 **Party: Soul Stew [Nort- hern Soul Allnighter]**

Beginn: 22:00 Uhr, Eintritt frei!

14.12.2013 **Konzert: Abest + Planks**

Einlass: 21:00 Uhr,
Beginn: 22:00 Uhr

28.12.2013 **Party: Pleasure Park - zum vorerst letzten Mal!**

Beginn: 23:00 Uhr - Eintritt frei!

Schuldnerberatung

Schuldnerberatung im Quartierszentrum
Hugo-Luther-Straße 60A

**Mittwoch 11.12.2013
von 9.00 – 11.00 Uhr**

Carmen Symalla
Schuldnerberatungsstelle
Deutsches Rotes Kreuz

Anzeige

AUTO - INTERTHAL

Kfz-Reparaturen & Gebrauchtwagen
aus Meisterhand

Die Werkstatt
des Meisters



- Reparaturen aller Art und Marken
- AU und TÜV-Abnahmen
- Fahrzeugdiagnose-Station
- Inspektionen

schnell, zuverlässig, preiswert mit Garantie

Pfingststraße 10, 38118 Braunschweig

Tel.: 0531/82198

(zwischen Madamen- und Pippelweg)

Wir sind die BBG!



Die Braunschweiger Baugenossenschaft bedankt sich bei ihren Mitgliedern und wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2014!

www.baugenossenschaft.de



BBG

Wohnen in Braunschweig